Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 100. Montag, den 30. April 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. April 1838.

Herr Kaufmann E. Wehrmann aus Frankfurth a. O., log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Schulz von Elbing, die Herren Gutsbesitzer v. Chmielinsky von Lonczin, v. Lübtow von Löblau, Favreau von Serrin, Bollmann von Wyßeßin, log. in den 3 Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Hannemann aus Polzin, Behrendts aus Davidsthal, die Herren Lieutenants v. Versen aus Fitschkau, Hannemann aus Putzig, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Meyer von Thorn, log. im The English Hotel.

Bekanntmachung.

1. In Uebereinstimmung mit der Stadtverordneten-Versammlung soll vom 1. Juli d. J. ab, mit der Erhebung der Hundesteuer für die zweite Hälfte des laufenden Jahres vorgegangen werden. Die Steuer beträgt Einen Thaler halbjährlich für jeden Hund. Das Nähere wegen der Art der Erhebung u. s. w. wird nach erfolgtem Abdrucke des, von dem Königlichen Ministerio genehmigten Reglements mitgetheilt werden.

Danzig, den 26. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Vermiethung eines Theils vom Pfandgraben von der Pockenhäuser Schleuse bis zum Pockenhäuser Holzraum, ungefähr 110 Ruthen lang, vom 1. October 1838 ab, steht ein Licitations-Termin

Freitag den 4. Mai 1838 Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke an.

Danzig, den 4. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Es haben der Oekonom Carl August Theodor Schultz aus Trutenau und dessen verlobte Braut die Wittwe Constantia Renate Kling geb. Krüger aus Letzkau für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden Vermögens, so wie desjenigen Vermögens, des jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Geschenke und anderweitige Glücksereignisse zufallen dürfte, vermöge des am 31. März d. J. gerichtlich errichteten Ehevertrages ausgeschlossen.

Danzig, den 2. April 1838.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Es haben der Feldmesser Gotthilf Friedrich Herrmann Rotzell und dessen verlobte Braut die Jungfrau Sophie Amalie Ehrlich, beiderseits im Beitritte ihrer resp. Väter des Gutsbesitzers auf Dreilinden George Andreas Rotzoll, und des Musiklehrers Johann Carl Ehrlich hieselbst, für ihre einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 7. d. M. errichteten, und am 20. d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 22. April 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

Vom 23. bis 26. April 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Scheps a Gischkau. 2) Schnickenberg a Thorn. 3) Walskow a Thorn, anbei 1 Packet C. C. a 6 ℔ 4 Lth. 4) Schenckel a Königsberg.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

5. Für die Abgebrannten in Güttland sind eingegangen: auf dem Buttermarkte № 2092. 1) ein Päckchen mit 5 Rthl, bezeichnet E. M. B. für Schmischke in Güttland; — 2) K. 2 Rthl für Schmischke in Güttland; — in der Jopengasse № 729.: 1) von A. K. 10 Sgr. aus gutem Herzen; — 2) für Schmischke in G. 10 Sgr.; — 3) J. 1 Rthl; — 4) . ck.. 1 Rthl — Je größer ihr Verlust, je weniger sie auf Unterstützung von Unbekannten rechnen konnten, desto inniger ihr Dank, desto heißer ihre Gebete für die Edeln, die da geben, auch wo sie nichts dafür zu hoffen haben. Güttland, d. 26. April 1838. Deschner.

6. Auf eine Hakenbude im Danziger Werder, die vor wenigen Jahren neu erbaut und für 3000 Rthl. erkauft worden ist, werden 1400 Rthl. zur ersten Hypothek gesucht. Das Nähere ist Hauptor № 1868. zu erfahren.

7. Umschlagetücher, Shawls, Glacee- u. alle and. Handschuhe, Seidenzeuge werden aufs Beste gewaschen; Seidenzeuge, Flohr, Bänder, Tücher, wie neu gefärbt Petersiliengasse № 1183 im 2ten Hause von der Johannisgasse.

8. Einen **geräumigen Saal** und dabei drei Zimmer mit sonstigen Bequemlichkeiten, sucht man zum 1. October im Bezirk der Hundegasse bis zur Heil. Geistgasse zu miethen; Adressen der resp. Vermiether werden im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Littr. A. **Wohnungsgesuch,** angenommen.

9. Wer einen tüchtigen Einspänner, wo möglich auch als Reitpferd zu gebrauchen, verkaufen möchte, der beliebe seine Offerten auf der Steinschleuse zu machen.

10. Die erwarteten Putzsachen von der Leipziger Messe gingen mir so eben ein.

J. W. Gerlach Wwe.

Vermiethungen.

11. Schmiedegasse № 292. sind 3 meublirte Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenstube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

12. Pfefferstadt № 122. ist ein meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

13. Zwei meublirte Zimmer nebst Bodenkammer mit Aufwartung und Eintritt in den Garten, sind Sandgrube № 406. sofort billig zu vermiethen.

14. Frauengasse № 831. sind 2 meublirte Zimmer nebst Bedientengelaß sofort billig zu vermiethen.

15. Langgasse № 410. sind in der Belle-Etage 2 Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres daselbst.

16. Langfuhr № 61. ist ein Logis von 3 Zimmern zu vermiethen.

17. Ein meublirtes Zimmer ist Breitgasse № 1210. zu vermiethen.

18. Eingetretener Umstände wegen ist die Unterwohnung in meinem neuerbauten Hause Mattenbuden № 289., bestehend aus 4 heizbaren Stuben und sonstiger Bequemlichkeit sogleich zu vermiethen und zu beziehen. J. W. L. Krumbügel.

19. In Kl. Schellmühl sind einige Stuben nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

Auction.

20. Montag, den 7. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen zu Hochstrieß auf freiwilliges Verlangen des Herrn Gutsbesitzer Arnold meistbietend verkauft werden:

250 fette Hammel,
4 Bullen, 2- und 3jährig.

Siedler, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

21. **Neueste Sommerhosenzeuge** empfiehlt billigst die Tuchwaarenhandlung von C. L. Köhly, Langgasse № 532.

22. Frische **Messin. Citronen und Apfelsinen,** sind zu haben in der ehemaligen Handlung von Joh. Friedr. Schultz, Breitgasse № 1221.
Ferd. Polentz.

23. Die beliebtesten Sorten **Rauch-Tabacke,** als:

Varinas-Canaster	№ 1., 2. u. 3.	a 15, 12 u. 10	Sgr. pr. ℔,	
Thee-Canaster	Litt. A, B. und C. . . .	a 16, 12 - 10	-	- -
Homöop. -	№ 1. und 2.	a 15 u 12	-	- -
Lima- -	№ 2. - 3.	à 12 - 10	-	- -
Ostende- -	№ 1. - 2.	a 12 - 10	-	- -

so wie mehrere andere Sorten empfiehlt, bei Abnahme von mindestens 10 ℔ mit 10 % Rabatt, desgleichen feine Havanna-**Cigarros** pro Kiste von 100 Stück zu 1 bis 1½ Rthl: die ehemalige Handlung von Joh. Fried. Schultz, Breitgasse № 1221.
Ferd. Polentz.

24. **Bleiweiß** echt englisches, feine **Malerfarben,** alle Sorten Ocker's, **Leinöl, Leinölfirniß, Copal- und Bernsteinlack** rc. empfiehlt
Bernhard Braune,
Schnüffelmarkt № 712. dem Ausgange der Börse gegenüber.

25. Von den beliebten Plaide-Tüchern mit gewirkten Blumen, ging mir so eben wieder eine Sendung ein und kann ich solche zu sehr billigen Preisen verkaufen.
S. L. Fischel, Langgasse.

26. Holzgasse № 10. steht ein dauerhafter alter Halbwagen mit Vorderverdeck und an den Seiten Fenstern, bequem zum Reisen, zu verkaufen.

27. **Sommerhosenzeuge** a 4 u. 5 Sgr. pr. Elle, echte Schürzenzeuge a 4 Sgr., Bettbezüge a 4½ Sgr., empfiehlt S. W. Löwenstein, Langgasse № 377.

28. Besten weißen **Zucker-Runkelrüben-Saamen** erhält man billig Schnüffelmarkt № 712.

29. In Wyszeßin bei Neustadt stehen 120 Stück sechszähnige Hammel und 100 Mutterschaafe zu verkaufen.
L. Bollmann.

30. Echte Rosen, Flieder und mehrere Blumen sind zu haben am Häkerthor auf dem Fischmarkt № 1497.

31. Die neuesten Umschlagetücher, bedruckte Mousseline und Battiste, so wie noch andere für diese Saison sich eignende Mode-Artikel empfiehlt

S. S. Baum, Langgasse № 410.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das zur Kaufmann Johann Michael Emmendörferschen Concurs-Masse gehörige, in der Brodtbänkengasse unter der Servis-№ 661. und № 13. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3002 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll mit dem darin befindlichen Kramspind nebst Tombank, 20 hölzernen Büchsen und 12 hölzernen Fäßchen

den 31. Juli 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das zur Kaufmann Johann Jacob Stürmerschen Concurs-Masse gehörige, in der Schmiedegasse hieselbst unter der Servis-№ 103. und № 29. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 921 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 29. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

34. Das dem Bürger Johann Gottfried Raabe und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Borchart zugehörige, auf dem Rambau unter der Servis-№ 794. und № 54. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 933 Rthl. 19 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 29. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

35. Dienstag, den 1. Mai d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden: die Grundstücke in Langfuhr unter den Servis-№ 9. und 10. und № 56. A. und B. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem herrschaftlichen Wohnhause nebst Stalle, Hofraum, Garten und einem unbebauten Platze, worauf ein Erbpachts-Canon von 31 Rthl. 30 gr. jährlich haftet. Die Bedingungen ꝛc. können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

(Nothwendiger Verkauf.)

36. Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Schuhmachers Michael Schulz zugehörige Grundstück Litt. A. II. 58. in der Neustädter Grünstraße belegen, abgeschätzt auf 763 Rthl. 19 Sgr. 7 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 30. Juni c. Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnik anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Realprätendenten und namentlich alle diejenigen, welche auf die Rubr. III. № 1. der verstorbenen Christine Briehn als Testamentserbin des Commissar Johann Sauerzapf zugefallene für diese eingetragene Post ad 233 Rthl. 1½ Sgr. aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 20. Februar 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

37. Das den Erben des Maurergesellen Gottfried Rathke und seiner Ehefrau Johanne geb. Oclowska zugehörige Grundstück Litt. A. XII. 26. hier, in der grünen Gasse belegen und aus einer wüsten Baustelle bestehend, abgeschätzt auf 8 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 30 Mai c. Vorm. um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreisjustiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypotheken-Schein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 4. Februar 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

38. Das den Töpfermeister Anna geb. Lemcke und Johann Gottlieb Bartschschen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. A. XIII. 66. a, abgeschätzt auf 1398 Rthl. 7 Sgr. 1 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 30. Mai c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neuste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 16. Januar 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

39. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Schankwirth Peter Bomborn und den Erben seiner Ehefrau Anna Elisabeth geb. Buschwald zugehörige Grundstück Litt. A. I. 374. hier, am Elbing belegen, abgeschätzt auf 352 Rthl. 26 Sgr. 7 Pf, soll in dem im Stadtgericht auf

den 30. Mai c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 24. Januar 1838.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

40. Nachdem von dem unterzeichneten Gerichte der Concurs über das Vermögen des Fleischermeisters Johann Paul Ebert eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Skerle und Justiz-Commissarius Matthias und Walter, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 13. Januar 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

41. Nachdem über den Nachlaß des am 9. August 1836 zu Wernersdorff verstorbenen Probstes Johann Choinowski durch die Verfügung vom 11 Dezember v. J. der Conkurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Masse hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem

auf den 13. Juli c Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Grosheim angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen,

den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Rosocha und Trieglaff als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen, und demselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Marienburg, den 24. März 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 27. April angekommen.

A. Sömme, Industrie, k. v. Lübeck m. Ballast.	C. H. Pantzer.		
C. G. Kruse, Wilhelmine Henriette, von Swinemünde	m. Ballast.	Ordre.	
C. C. Neumann, Lessing,	—	—	—
M. F. Krüger, Johannes,	—	—	—
D. L. Ketelböter, Henriette,	—	—	—
M. F. Schievelbein, Gustav,	—	—	—
J. W. Bleckert, Emilie,	—	—	—

Gesegelt.

P. J. Albrecht n. Liverpool m. Holz.
J. Vansolow n. Antwerpen m. Leinsaamen.
R. R. Legger n. Amsterdam m. Getreide.

Wind S. S. O.